

Sin or Entertainment ?

Von wish-u

Kapitel 7:

* Cathrin 's Sicht*

Ich hielt die immer noch heulende Isabelle im Arm als mein Handy mir durch einen Piepton zu verstehen gab, dass ich eine SMS bekommen hatte. Genervt fischte ich das Mobiltelefon aus meiner Jackentasche.

Unterdrückte Nummer. Na Super, das verheißt ja fantastische Neuigkeiten. Sarkasmus aus.

Trotzdem nahm ich das Gespräch an. „Cat hier. Wer wagt es mich zu belästigen.“

„Ich.“ Kam es vom anderen Ende der Leitung.

„Aha, und warum bitteschön?“ mir war eigentlich vollkommen egal wer und warum ich angerufen worden war. Ich wollte den Anrufer nur so schnell wie möglich abwimmeln und mich wieder um Isabelle kümmern.

Sie wirkt so verletzlich wie sie da in meinen Armen liegt und ich will alles tun damit es ihr besser geht.

Isabelle schluchzt leise, scheiße, sie tut mir so leid und ich weiß nicht ob das pervers ist aber irgendwie turnt es mich ein bisschen an, sie zu beschützen.

Doch dem Anrufer war anscheinend vollkommen egal.

„Es ist so, zu sagen es würde dich nicht stören was dein werter Bruder mit deinem besten Freund gerade angestellt, wäre eine Lüge. Eine ziemlich dreiste sogar *KLICK*.“, raunt es mir in verschwörerischen Ton, aus dem Lautsprecher entgegen und legt dann auf.

„Was zur Hölle soll das heißen, du arschloch?!“, schnauze ich sie an obwohl die Verbindung längst tot ist, so das Isabelle erschrocken zusammenzuckt.

Entschuldigend streiche ich ihr durchs Haar.

„Süße, kannst du aufstehen? Ich müsste mal kurz nach meinem Trottel von Bruder kucken.“, flüstere ich ihr ins Ohr.

Sie hebt ihren Kopf sieht mich mit glasigem aber dennoch festem Blick an und sagt „Für was für ne Pussy hältst du mich eigentlich. Dein Bruder weiß doch über Zoey Bescheid?! Ich komm mit!“ sagt sie. Steht auf, strafft ihre Schultern, zieht den Rotz hoch und geht.

Ich bleibe auf dem Boden sitzen und denke nur 'Mädchen du bist heißer als die Hölle. Ich will dich! Selbst wenn du nicht willst, dann bleibe ich eben so lange an deiner Seite, bis du willst!'

Handlungsloch bis zur Ankunft im Haus der O'Ryans, den ich dieses Mal nicht mit einem Charakterwechsel tarne

Zusammen mit Isabelle stoße ich die Tür zu Ronnies Zimmer auf. Die ganze Fahrt über habe ich mir Sorgen gemacht das sie sich was reinziehen. Solche Ängste habe ich ständig. Der Arzt hat mal gesagt, dass nur einer von zehn, es schafft clean zu bleiben. Ich hab solche Angst, dass mein Bruder nicht der zehnte ist. Und obwohl ich weiß, dass es seine Entscheidung ist, versuche ich ihn zu beschützen. Oh mein Gott, ich glaube bei so vielen wie ich beschützen will, kann ich mich selbst gar nicht mehr beschützen. Doch als sich die Tür öffnet, bietet sich mir ein anderes Bild. Isabelle wird weiß wie die Wand und ich grinse in mich hinein. Wir beobachten noch einige Minuten das Treiben bis Ellie uns bemerkt.

„W...Wie lange steht ihr schon da?“ stotterte er.

„Zu lange...“ flöte ich gut gelaunt.

Ellie wird ebenso blass wie Isabelle und Ronnie grinst mich an.

„Schwesterherz musst du schon wieder spannern?“, fragt er gespielt entrüstet.

„Ach, du stehst doch drauf, du kleiner Exhibitionist.“, antworte ich lässig.

Oh mein Gott, was denkt Isabelle jetzt wohl von meiner Familie?

Isabelle's Sicht

Ich starre die beiden Männerkörper auf dem Bett an, völlig unfähig zu erkennen wo Cats Bruder aufhört und Elliot anfängt. Wie bei einem Autounfall kann ich nicht wegsehen und bekomme nur am Rande mit, dass die anderen reden.

Plötzlich geht die Tür zu und Cat zieht mich am Arm.

„Komm wir warten in der Küche. Bis die Jungs mit dem spielen fertig sind.“, sagt sie.

Ich folge ihr stumm, ich muss das Gesehene erst mal verarbeiten. Ich stehe bestimmt fünf Minuten nur vollkommen weggetreten neben Cat, bis ich es schaffe wieder einen klaren Gedanken zu fassen. „Sind Elliot und dein Bruder schon lange zusammen?“ frage ich sie, sachlich.

„Ne, wahrscheinlich erst seit heute.“

„Was?! Und da landen die schon miteinander in der Kiste.“

„Ehrlich gesagt ist es ein Zeichen dafür das Ronnie ihn wirklich liebt, dass er ihn nicht schon nach ihrer ersten Begegnung flach gelegt hat...“

„Na toll. Liegt das etwa in der Familie?“

„Ey, was meinst du damit?“ fragt sie und boxt mich sanft in die Seite.

„Och, gar nichts.“, sage ich und boxe zurück, dabei begegnen sich unsere Blicke. Für einen Augenblick schauen wir uns tief in die Augen, bevor aber etwas passiere kann, betreten Cats Bruder und Elliot die Küche.

„Na Ladies, was geht ab!“ ruft er fröhlich. Greift sich ein Tetrapack Saft, setzt sich an den Küchentisch und zieht Elliot auf seinen Schoß. Dessen Gesichtsfarbe wechselt dabei von kalkweiß auf tomatenrot. Irgendwie süß. Cat und ich müssen beide schmunzeln. Die beiden geben einfach ein schrecklich niedliches Paar ab.

„Wir analysieren nur grade eure Beziehung. Herzlichen Glückwunsch, nebenbei.“, grinst Cat und Elliot wird noch ein bisschen roter. Dass das überhaupt möglich ist.

„Aber...“ fügt Cat hinzu „Brüderchen bedenke, Ellie ist mein bester Freund. Solltest du ihm jemals wehtun, zieh ich dir deinen eigenen Hodensack über die Ohren.“

„Alles klar, werde ich nicht. Wie kommst du überhaupt auf die Idee das ich riskiere, so was Süßes wieder zu verlieren.“, sagt Ronnie und schiebt die Hände unter Elliots Shirt der noch eine Spur roter wird. Wie macht er das nur.

Da Ronnie anscheinend merkt, dass seinem Freund das ganze Beziehungsgerede unangenehm ist fragt er Cat „Willst du mir nicht mal die reizende Dame an deiner

Seite vorstellen“ und deutet auf mich.

Da ich keinen Bock habe weiter teilnahmslos dem Gespräch der Geschwister O’Ryan zu zuhören, strecke ich Ronnie meine Hand hin „Isabelle Van Nuys. Du kennst Zoey DiAngeli?“ Ronnie zieht die Stirn in Falten „Bitte, wen? Sorry der Name sagt mir gar nichts.“

„Sie meint Angel.“, sagt Cat.

„Ach so Angel. Ja natürlich kenn ich die aber es ist ewig her das ich sie gesehen hab.“ Er lächelt traurig „Das letzte Mal als ich sie gesehen hab, haben wir noch zusammen Schwänze für 15 \$ gelutscht.“

Mich durchfährt ein eiskalter Schauer und mein Magen zieht sich zusammen als ich das höre. Cat legt ihren Arm um meine Schultern und sagt zu Ronnie „Wir müssen sie finden. Hast du eine Idee wo sie stecken könnte?“

„Keine Ahnung wo sie stecken kann. Um das zu wissen bin ich zu lange raus aus der Szene.“, seufzt Ronnie „Aber ich könnte Brian anrufen.“